

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 13

Artikel: Der Druckfehler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Druckfehler

Auf der Strasse begegnet mir Redaktor L. mit einem schwarzwütenden Gesicht.

«Willst du einen Witz hören?» fragt er mich.

«Du ein Witz — in deiner Laune — da bin ich gespannt.»

«Also hör: was ist ein Tösch?»

«Mensch, der ist ja uralt, den hat mir mein Grossvater schon erzählt: ein Tösch ist ein Tisch mit einem Druckfehler, geh, heute weisst du nichts...»

«Richtig — alt ist der Witz, denk dir aber nun, ich will den Witz bringen — als Füller und geb ihn in die Druckerei. Schon gesetzt bekam ihn dann der Korrektor zu sehen. Der überlegt: Tösch? Tösch? — das stimmt doch nicht, das ist doch ein Druckfehler — und korrigiert. Denk dir: er korrigiert! Und was steht in der Zeitung? «Ein Tisch ist ein Tisch nur mit einem Druckfehler» — sag mal — für die Zeitung zeichne ich verantwortlich — und da soll man nicht blau anlaufen vor Wut?»

Iseli.

Rente

«Weisst Du, was eine Rente ist?»
«Eine Frau!»

«Wieso eine Frau?»

«Gestern sagte Herr Meier zu mir, seit er verheiratet sei, komme er mit seiner Rente nicht mehr aus!» Sepp

Mama schimpft

Nach dem Mittagessen. Der Vater duselt so leicht dahin auf dem, nun, wie sagt man eigentlich? — der «Kautsch». (Schönes Wort, oder?) Mama liest das Morgenblatt, interessanter Kriminalroman: «Die rote Hose des schwarzen Mannes.» Die Kinder waren bis jetzt ruhig und bekommen plötzlich aus irgend einem Grund ein wenig Streit. Da herrscht sie die Mutter an: «Wenn emol Rueh isch, derno händer kai Rueh, bis kai Rueh me isch!»

Palhag

Wiener
Café
BERN

Ia. Wiener
Küche!

Ein Begriff!

WOHLFAHRT

ZÜRICH 2. BLEICHE

Musikhaus Wohlfahrt Zürich 2. „Bleiche“

Selbstrasierer Achtung!

Mit wenig Geld immer ein haarscharf schnidendes Rasiermesser, immer haarscharfe Klingen. Die billigsten Rasierklingen werden hochwertig durch den

REBA-Abziehstein

Der Reba-Abziehstein vereinigt die höchste Schleifkraft mit der billigsten Anschaffung. Zu beziehen geg. Nachnahme od. Voreinsendg. beim Fabrikanten M. Reber, Schleifmittelfabrik, Mendrisio (Tessin) Postfach 79, Postcheck XI a 1929.

Bei Nerven-Schmerzen

Togal

In allen Apotheken Frs. 1.60

Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-Krankheiten, sowie bei Kopfschmerzen wirkt Togal rasch und sicher. Togal löst die Harnsäure und ist in hohem Maße bakterientötend. Keine schädlichen Nebenwirkungen! Über 6000 Ärzte gutachten! Ein Versuch überzeugt!

17